

(Free and download) Orte des seelischen Rückzugs: Pathologische Organisationen bei psychotischen, neurotischen und Borderline-Patienten

Orte des seelischen Rückzugs: Pathologische Organisationen bei psychotischen, neurotischen und Borderline-Patienten

Von John Steiner

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #419334 in BcherMarke: Klett-CottaVerffentlicht am: 2015-09-22Abmessungen: 9.17 x .98b x 6.14l, Einband: Gebundene Ausgabe227 Seiten | File size: 56.Mb

Von John Steiner : Orte des seelischen Rückzugs: Pathologische Organisationen bei psychotischen, neurotischen und Borderline-Patienten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orte des seelischen Rückzugs: Pathologische Organisationen bei psychotischen, neurotischen und Borderline-Patienten:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolutes Mu
Von The Analyst
Ohne Frage der richtige Ansatz. Zu empfehlen allen, die mit Borderline-Patienten arbeiten wollen. Oder auch anderen Patienten, in jedem Fall.
11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Analytiker-Interna und Analytiker-Probleme
Von Mathias Tietke
In dieser vierten Auflage des bereits 1993 in London erschienenen Buches, das 1998 in deutscher bersetzung vorlag, geht es vor allem um die Innenansichten des Psychoanalytikers John Steiner in Bezug auf dessen Ttigkeitsfeld.
In elf Kapiteln beschreibt Steiner jenen Teil seines Arbeitsalltags, der von Problemen bzw. Konflikten mit Patientinnen geprgt ist. Ganz konkret werden die Beispiele jeweils in dem Abschnitt "Klinisches Material" beschrieben.
Der Hinweis auf Borderline-Patienten im Untertitel des Buches ist insofern irritierend, da es kaum um die Borderline-Spezifik geht und zudem in einer ganz anderen Deutung als dem allgemeinen Verstdnis: Steiner stellt die "Depressive und die Paranoid-schizoide Position" gegenber und bezeichnet den Ort des Rckzugs als "Borderline-Position". Verlst der Patient den Rckzug, so wird er "mit ngsten aus jeder der beiden Grundpositionen konfrontiert" (Seite 31).
Neben den eigenen Erfahrungen mit PatientInnen in seiner Praxis als Psychoanalytiker in London bezieht sich Steiner sehr oft auf Freud und zitiert diesen auch hufig. Andere Prferenzen sind W. R. Bion, B. Joseph, O. F. Kernberg, M. Klein, H. A. Rosenfeld und H. Segal, auf die ebenfalls hufig Bezug genommen wird.
Im Kern geht es in dem vorliegenden Buch um die Hindernisse in der Analyse, fr die Steiner auch einen selektiven und kommentierten Literaturberblick im Buch gibt. (Seite 69 ff.)
Dies drfte primr bzw. fast ausschließlich fr KollegInnen relevant sein, die hnliche Erfahrungen mit PatientInnen machen und sich orientieren mchten, wie man mit dem Rckzug von PatientInnen umgeht und mit deren wahnhaften berzeugungen.
Mitunter benennt Steiner die Problemstellung lediglich, ohne konkrete Lsungsanstze aufzuzeigen. Er nennt beispielsweise das Ziel ("das beschdigte Ich wiederherstellen", "eine zerstzte Welt rekonstituieren") und zitiert dazu Freud: "Der Weltuntergang ist die Projektion dieser innerlichen Katastrophe; seine subjektive ist untergegangen,... (...) Was wir fr die Krankheitsproduktion halten, die Wahnbildung, ist in Wirklichkeit der Heilungsversuch, die Rekonstruktion."
Solche und hnliche Passagen bieten auch fr den Nicht-Psychoanalytiker interessante Erkenntnisse. Es hilft, Menschen besser zu verstehen, die sich in eine Wahn-Welt zurckziehen.
John Steiner beschreibt diese Wahnwelt sehr plausibel in drei Stzen: "Psychotische Persnlichkeitsorganisationen spiegeln den extremen Charakter der Erfahrungen wider, mit denen der psychotische Patient zu kmpfen hat. Sie grnden auf intensiver Angst, deren Bewltigung drastische Manahmen erfordert. So mu mit Hilfe omnipotenter Krfte ein Rckzug hergestellt werden, der auf psychotische Weise und unter Miachtung der Realitt organisiert ist." (Seite 101)
Allgemeine Empfehlungen, wie ein Analytiker mit der Problematik des Rckzugs umgehen sollte, finden sich im letzten Kapitel, in dem es um "Probleme des psychoanalytischen Technik" geht. Dort bringt Steiner auch das Beispiel einer 40jhrigen Akademikerin und deren 14jhriger Tochter, die sich beide in eine Phantasiewelt zurckzogen und ein uerst gestrtes Verhalten an den Tag legten, was letztlich zu einer uerst schwierigen und komplexen Kommunikation und Rollenaufteilung zwischen Patientin und Analytiker fhrte.
Steiners Fazit am Ende des Buches lautet: "Analytische Arbeit mit Borderline- und psychotischen Patienten, welche derartig technische Probleme bieten, geht stets langsam voran und ist oft entmutigend, kann aber zu bedeutsamen Entwicklungen fhren." (Seite 211)
0 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert
Von Astrid
Das Buch "Orte des Seelischen Rckzugs" ist hochinteressant und absolut lesenswert. Das Buch war bei Erhalt in sehr gutem Zustand!

Produktbeschreibung
Pathologische Organisationen bei psychotischen, neurotischen und Borderline-Patienten
Buch mit Leinen-Einband
Das Buch beantwortet Fragen, vor denen Analytiker insbesondere bei der Behandlung von Borderline-Patienten immer wieder stehen: Wie knnen sie vorgehen, wenn Patienten sich seelisch extrem zurckziehen? Wenn ihr Leben im Chaos zu erstarren droht und die Behandlung stagniert? Wie lassen sich die verschiedenen Formen seelischen Rckzugs analytisch verstehen?
In diesem Buch geht es um ein Repertoire von psychischen Reaktionsweisen, wie es gelegentlich auch bei Normalen und Neurotikern, vor allem aber in der Analyse von Borderline-Patienten und Psychotikern in Erscheinung tritt. Smtliche Formen des seelischen Rckzugs sind durch Zustnde des Sich-Verkapselns oder Sich-Verbergens gekennzeichnet. Die Patienten ziehen sich in eine unbewute Phantasiewelt zurck, die als mchtiger Schutz vor ngsten und schmerzlichen Erfahrungen dient. Sie machen sich fr den Analytiker unerreichbar.
Die analytische Beziehung ist durch Zge von Oberflchlichkeit, Klte oder schizoider berheblichkeit gekennzeichnet. Steiner hat solche Zustnde vor allem in der Analyse von Borderline-Patienten beobachtet, deren Behandlung in vlliger Stagnation oder einem destruktiven bertragungsangebot zu erstarren drohte. Es ist sein Interesse, die Funktion dieser Zustnde genauer zu beschreiben und Wege zu ihrer analytischen Bearbeitung zu finden.
Nach seiner Erkenntnis ist es ntig, da die Patienten Erfahrungen der Trennung und des Verlusts durcharbeiten, damit sie sich aus der rigiden Abwehrorganisation lsen und die Pseudostabilitt des Rckzugs in eine lebendige Entwicklung verwandeln knnen.
Steiners Ansatz ist durch die Arbeiten von H. Segal, B. Joseph, E. O'Shaughnessy und H. Rosenfeld geprgt. Sein Buch stellt eine Weiterentwicklung kleinianischer Positionen dar und ist mit seinem klaren Verstdnis der klinischen Situation ein...

Kurzbeschreibung
Das Buch beantwortet Fragen, vor denen Analytiker insbesondere bei der Behandlung von

Borderline-Patienten immer wieder stehen: Wie können sie vorgehen, wenn Patienten sich seelisch extrem zurückziehen? Wenn ihr Leben im Chaos zu erstarren droht und die Behandlung stagniert? Wie lassen sich die verschiedenen Formen seelischen Rückzugs analytisch verstehen? In diesem Buch geht es um ein Repertoire von psychischen Reaktionsweisen, wie es gelegentlich auch bei Normalen und Neurotikern, vor allem aber in der Analyse von Borderline-Patienten und Psychotikern in Erscheinung tritt. Sämtliche Formen des seelischen Rückzugs sind durch Zustände des Sich-Verkapselns oder Sich-Verbergens gekennzeichnet. Die Patienten ziehen sich in eine unbewusste Phantasiewelt zurück, die als mächtiger Schutz vorängsten und schmerzlichen Erfahrungen dient. Sie machen sich für den Analytiker unerschbar. Die analytische Beziehung ist durch Züge von Oberflächlichkeit, Kälte oder schizoide Berheblichkeit gekennzeichnet. Steiner hat solche Zustände vor allem in der Analyse von Borderline-Patienten beobachtet, deren Behandlung in völliger Stagnation oder einem destruktiven Beratungsangebot zu erstarren drohte. Es ist sein Interesse, die Funktion dieser Zustände genauer zu beschreiben und Wege zu ihrer analytischen Bearbeitung zu finden. Nach seiner Erkenntnis ist es nötig, da die Patienten Erfahrungen der Trennung und des Verlusts durcharbeiten, damit sie sich aus der rigiden Abwehrorganisation lösen und die Pseudostabilität des Rückzugs in eine lebendige Entwicklung verwandeln können. Steiners Ansatz ist durch die Arbeiten von H. Segal, B. Joseph, E. O'Shaughnessy und H. Rosenfeld geprägt. Sein Buch stellt eine Weiterentwicklung kleinianischer Positionen dar und ist mit seinem klaren Verständnis der klinischen Situation ein wesentlicher Beitrag zur psychoanalytischen Behandlungstechnik.

In diesem Buch geht es um ein Repertoire von psychischen Reaktionsweisen, wie es gelegentlich auch bei Normalen und Neurotikern, vor allem aber in der Analyse von Borderline-Patienten und Psychotikern in Erscheinung tritt. Sämtliche Formen des seelischen Rückzugs sind durch Zustände des Sich-Verkapselns oder Sich-Verbergens gekennzeichnet. Die Patienten ziehen sich in eine unbewusste Phantasiewelt zurück, die als mächtiger Schutz vorängsten und schmerzlichen Erfahrungen dient. Sie machen sich für den Analytiker unerschbar. Die analytische Beziehung ist durch Züge von Oberflächlichkeit, Kälte oder schizoide Berheblichkeit gekennzeichnet. Steiner hat solche Zustände vor allem in der Analyse von Borderline-Patienten beobachtet, deren Behandlung in völliger Stagnation oder einem destruktiven Beratungsangebot zu erstarren drohte. Es ist sein Interesse, die Funktion dieser Zustände genauer zu beschreiben und Wege zu ihrer analytischen Bearbeitung zu finden. Nach seiner Erkenntnis ist es nötig, da die Patienten Erfahrungen der Trennung und des Verlusts durcharbeiten, damit sie sich aus der rigiden Abwehrorganisation lösen und die Pseudostabilität des Rückzugs in eine lebendige Entwicklung verwandeln können. Steiners Ansatz ist durch die Arbeiten von H. Segal, B. Joseph, E. O'Shaughnessy und H. Rosenfeld geprägt. Sein Buch stellt eine Weiterentwicklung kleinianischer Positionen dar und ist mit seinem klaren Verständnis der klinischen Situation ein wesentlicher Beitrag zur psychoanalytischen Behandlungstechnik.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
John Steiner ist Lehranalytiker der Britischen Psychoanalytischen Gesellschaft und nach langjähriger Tätigkeit als Consultant Psychotherapist an der Tavistock Clinic in London heute in freier Praxis tätig. Er gilt als einer der interessantesten Theoretiker für das Verständnis pathologischer Persönlichkeitsstrukturen.